



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

Ehrung des Klinikums Heidenheim am 14. November 2018

Allgemeines

Das Klinikum Heidenheim ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es beherbergt 15 Fachkliniken und zwei Institute. Insgesamt wurden im Jahr 2017 mehr als 60.000 Patienten am Klinikum Heidenheim stationär, teilstationär und ambulant behandelt.

Das interdisziplinäre Zentrum für Intensivmedizin verfügt über insgesamt 30 Betten:

- 14 Betten für die Versorgung kritisch kranker Patienten
- Zehn Betten für Patienten der Intermediate Care Unit (ICU)
- Sechs Betten der Stroke Unit

<https://www.kliniken-heidenheim.de/>

Organspende

Im Klinikum Heidenheim wurden in den letzten zehn Jahren 18 postmortale Organspenden realisiert. Die Zusammenarbeit zwischen den Koordinatoren der DSO und dem gesamten Kollegium der Klinik ist sehr kooperativ. Die klinikinternen standardisierten Abläufe zur Organspende und die SOPs sind allen beteiligten Ärzten und Pflegekräften zugänglich.

In der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege und den Weiterbildungsstätten des Pflegepersonals der Intensivstationen sowie des Anästhesie- und des OP-Personals wird das Thema Organspende und Transplantation zuverlässig behandelt. Interne Ärztefortbildungen gemeinsam mit der DSO finden in regelmäßigen Abständen statt.

Seit letztem Jahr werden gemeinsam mit der DSO retrospektiv alle relevanten zerebralen Todesfälle erfasst und besprochen, um sicher zu stellen, dass keine verstorbenen Patienten, die für eine Organspende in Frage gekommen wären, übersehen wurden.

Bis zum Anfang dieses Jahres waren in Heidenheim sowohl von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin als auch von der Medizinischen Klinik je ein Oberarzt bzw. Oberärztin als Transplantationsbeauftragte aktiv. Seit Januar 2018 nimmt Dr. med. Anja Widdermann, Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologie und internistische Intensivmedizin, alleine die Funktion der Transplantationsbeauftragten wahr.